

**JETZT SPENDE
SCHENKEN!**



**GESCHENK
OHNE
GRENZEN**

Verschenken Sie Freude zu Weihnachten und helfen Sie gleichzeitig Menschen in Not.

www.aerzte-ohne-grenzen.de/geschenkspenden



**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**
Träger des Friedensnobelpreises

Spendenkonto 97 0 97 • Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00

Newsletter der BLÄK – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erfahren Sie auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann. Folgen Sie uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer und Twitter: www.twitter.com/BLAEK_P

Vor 50 Jahren

Das Bayerische Ärzteblatt vom Dezember 1962

Der Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), Dr. Hans Joachim Sewering, veröffentlicht seinen Weihnachtsbrief in der Dezemberausgabe. Er ruft zur weiteren Unterstützung für die Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“ auf. Professor Dr. Hans Joachim Schoeps schreibt über den Wert der allgemeinen Bildung im Industriezeitalter. Dr. Helmuth Brezowsky publiziert einen Vortrag über die Wirkungen des Wetters auf den menschlichen Organismus. In seinem Artikel weist Dr. Josef Stockhausen, Hauptgeschäftsführer der Bundesärztekammer, auf die erforderliche Preisgerechtigkeit für ärztliche Leistungen hin, die durch die Amtliche Gebührenordnung geregelt wird. Aus dem Standesleben wird von der 29. Tagung des Kollegiums für ärztliche Fortbildung in Regensburg berichtet. Hauptthemen sind Unfallmedizin, Einschleppungs- und Milieuwechselkrankheiten sowie Ernährungsprobleme verschiedener Altersstufen. **Amtliches:** Die Ergebnisse der Wahl der Delegierten und Ersatzmänner zur Bayerischen Landesärztekammer vom 24. November 1962 stehen fest und wurden publiziert.



Die komplette Ausgabe ist unter www.blaek.de (Ärzteblatt/Archiv) einzusehen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie diesen kleinen Text lesen, haben Sie, die Ärztinnen und Ärzte Bayerns, bereits gewählt. Die neue Delegiertenversammlung der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) wird sich voraussichtlich am 26. Januar 2013 konstituieren, um den Präsidenten, die beiden Vizepräsidenten, die Vorstandsmitglieder und weitere Ausschuss- und Kommissionsmitglieder ebenso wie die Abgeordneten zum Deutschen Ärztetag zu wählen. Der Grund für diese späte Dezember-Ausgabe ist das Wahl-Spezial, das wir mit diesem Heft versenden. Das Januar/Februar-Heft 2013 mit den Ergebnissen der „Präsidiums-Wahl“ wird dann ab 12. Februar 2013 bei Ihnen im Briefkasten liegen.

Für das Dezember-Heft haben Professor Dr. Sebastian Maier und Dr. Jan Becher den Beitrag „Neues aus der kardiologischen Intensivmedizin“ verfasst. Dies ist der abschließende Beitrag „Neues aus ...“, starten wir doch im kommenden Jahr mit einer neuen medizinischen Titelterserie durch. In der Rubrik „BLÄK informiert“ gibt es wie immer einen bunten thematischen Strauß von Beiträgen, diesmal mit: „Mehr Qualität bei künstlichen Gelenken“, „Kardiovaskuläre Prävention im Kindes- und Jugendalter“, „Schwanger? Null Promille!“, „Hilfe bei chronischen Schmerzen“ oder „Symposium Kooperation in Arzthaftungsfragen“. Bei der Blickdiagnose geht es um ein dickes Knie und bei der „Medizingeschichte 3D“ um eine Zange.

Die Adventszeit, die trotz aller mehr oder weniger vermeidbaren vorweihnachtlichen Hektik dennoch auch eine Zeit des Innehaltens und der Besinnung sein sollte, liegt größtenteils hinter uns. Innehalten scheint mir dringend geboten, haben uns im bald endenden 2012 doch nicht nur freudige, sondern auch viele nachdenklich, wenn nicht gar schockierende Schlagzeilen erreicht. Für das kommende 2013 haben wir uns wieder einige inhaltliche und optische Neuerungen und Optimierungen für das *Bayerische Ärzteblatt* ausgedacht. Im Namen des gesamten Redaktionsteams und auch persönlich möchte ich mich bei all unseren Autorinnen und Autoren sowie Leserinnen und Lesern bedanken, schöne Feiertage und vor allem ein glückliches neues Jahr wünschen.

Ihre

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin